

[36081.] Soeben erschien und ist durch mich zu beziehen:

Die
Süßwasser-Bacillariaceen
(Diatomaceen)
des süd-westlichen Russlands.

Von

E. Borščow,

Prof. d. Botanik in Kiew.

1. Lieferung.

16 Bogen 4. mit 2 Tafeln.

Preis 2 $\frac{1}{2}$ ord. — 1 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr. netto baar.

Kiew, September 1873.

H. Laechelin.

Associazione Tipograf.-Libreria
Italiana
— Italienischer Buchdrucker- und
Buchhändler-Verein —
Florenz.

[36082.]

Wir empfehlen dem deutschen Buchhandel das in unserm Verlage erscheinende italienische Buchhändlerjournal:

La Bibliografia Italiana.
Giornale
dell' Associazione Tip.-Libreria
Italiana
compilato sui documenti
comunicati
dal
Ministero della Istruzione pubblica.
Anno VII.

Dasselbe erscheint am 15. und letzten jeden Monats. Die erste Abtheilung enthält den Katalog sämtlicher in den letzten vierzehn Tagen in Italien erschienenen Bücher, die zweite auf den Buchhandel bezügliche Artikel, Notizen und ein Recensionenverzeichnis, während die dritte sich ausschließlich mit Anzeigen beschäftigt.

Preis jährlich 2 $\frac{1}{2}$ 12 Ngr. inclusive directe Postversendung.

Von den früheren Jahrgängen sind noch einige Exemplare disponibel.

Jahrgang 1—6. 1868—1872. 37 Fr.
50 C.

Ganz besonders machen wir die Herren Verleger von für Italien speciell geeigneten Werken auf die Nützlichkeit unserer Annoncen aufmerksam.

Unser Tarif ist sehr mäßig:

Eine ganze Seite 12 Lire; dreiviertel Seite 9 Lire 50 C.; eine halbe Seite 7 Lire 50 C.; eine viertel Seite 4 Lire; eine sechstel Seite 3 Lire; eine achtel Seite 2 Lire.

Bei Verpflichtung zu einer gewissen Seitenzahl von Anzeigen im Laufe eines Jahres lassen wir besondere Vergünstigungen eintreten.

Verleger von sprachwissenschaftlichen Werken,

Reisebüchern, Atlanten, Globen u. werden leicht gute Erfolge mit unsern Anzeigen erzielen.

Aufträge sind an die Redaction der Bibliografia Italiana entweder direct nach Florenz, 66 Via Faenza, oder durch Herrn F. A. Brodhaus in Leipzig zu geben.

Die Uebersetzung der Anzeigen ins Italienische erfolgt gratis.

[36083.] In meinem Verlage erschien:

Wien und die Wiener
aus der
Spottvogelperspective.
**Wien's Sehens-, Merk- und
Nichtswürdigkeiten**

geschildert

von

F. F. Mosaidek.

Illustriert von E. Juch, C. v. Stuhr u. A.

Preis: 6 Ngr. ord. — 4 $\frac{1}{2}$ Ngr. in Rechn. —
4 Ngr. gegen baar.

Freiexemplare: 12 + 1, 25 + 3.

A cond. nur in geringem Masse.

Achtungsvoll

Wien, 16. September 1873.

R. v. Waldheim.

[36084.] Auf Verlangen versandte ich die zweite verbesserte und vermehrte Auflage der

Geschichte
des
Materialismus
und
**Kritik seiner Bedeutung in
der Gegenwart**

von

Friedrich Albert Lange,

Professor in Marburg — früher in Zürich.

Erstes Buch.

**Geschichte des Materialismus bis
auf Kant.**

Ca. 30 Bogen gr. 8. Geh. 2 $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$ =
8 Mark.

Aus dem Vorwort des Verfassers:

„Die veränderte Form, in welcher die Geschichte des Materialismus in dieser zweiten Auflage erscheint, ist theils eine nothwendige Folge der ursprünglichen Anlage des Buches, theils dagegen eine Rückwirkung der Aufnahme, welche dasselbe gefunden hat.

„Wie ich in der ersten Auflage beiläufig erklärt habe, war meine Absicht auf eine unmittelbare Wirkung gerichtet, und ich wollte mich trösten, wenn mein Buch nach fünf Jahren schon wieder vergessen wäre. Statt dessen bedurfte es trotz einer Reihe sehr wohlwollender Recensionen fast fünf Jahre, um erst recht bekannt zu werden und es wurde nie stärker begehrt, als in dem Augenblick, da es vergriffen und,

nach meinem Gefühl, auch in manchen Theilen schon veraltet war. Letzteres gilt namentlich vom zweiten Theil des Werkes, der eine mindestens ebenso durchgreifende Umarbeitung erfahren wird, als der hier vorliegende erste. Die Bücher, die Personen und die speciellen Fragen, um welche der Kampf der Meinungen sich dreht, sind zum Theil andre geworden. Der schnelle Fortschritt der Naturwissenschaften namentlich forderte eine totale Erneuerung des Stoffes einzelner Abschnitte, wenn auch der Gedankengang und die Resultate im Wesentlichen unverändert bleiben konnten.“

Der im Prospect*) kurz angedeutete Inhalt besagt schon, dass es ein in vielfacher Hinsicht neues und bedeutendes Werk ist, welches hier geboten wird, das auch für die Besitzer der ersten Auflage ein besonderes Interesse hat.

Ich erlaube mir, dasselbe Ihrer besonderen Beachtung zu empfehlen.

Die vielen Vorausbestellungen darauf gestatten mir nicht eine allgemeine Versendung des Werkes; doch werde ich auf Verlangen und nach Verhältniss der festen Bestellungen à cond. mit 25 % Rab. liefern. Bei Partie-Bezügen offerire ich auf 12 + 1 Freiexemplar und gegen baar 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Mit Hochachtung

Iserlohn, im September 1873.

J. Bädeker.

*) Wird auf Verlangen versandt.

**Der gang- und dankbarste
Solportageartikel**

[36085.] ist bei **G. A. Hager** in Chemnitz erschienen:

**Die Frauenzimmer
sind doch
possirliche Dinger.**

Geschrieben von Einem, der die Frauenzimmer aus dem F F kennt.

Mit 13 Illustrationen. Preis 5 Ngr.

Bei Bezug von wenigstens 12 Exemplaren baar à 2 Ngr. gewähre

6 Freiexemplare

als Beitrag zu einem Inserat!

Der Erfolg von ein wenig Reclame hier war überraschend! Die hiesigen Buchhandlungen setzten in 3 Tagen 600 Exemplare ab!

[36086.] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Nessel, Th., Ober-Staatsanwalt bei dem Kgl. Ostpreussischen Tribunal zu Königsberg, die Antragsberechtigungen des Deutschen Reichsstrafgesetzbuches. Insbesondere vom Standpunkte des altpreussischen Strafprozesses aus systematisch und kritisch beleuchtet. Preis 20 Sgr.

Weiteren Bedarf bitte zu verlangen.

Berlin, 25. September 1873.

Julius Springer.